

# **Mitarbeiterin / Mitarbeiter (m/w/d) in der neu einzurichtenden Meeresschutzstation Ostsee für den Aufgabenbereich Abiotische Belastungen**

**Stellenanbieter:** Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur

**Öffentliche Stellenausschreibung für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber**

Im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters (m/w/d)**

**in der neu einzurichtenden Meeresschutzstation Ostsee**

**für den Aufgabenbereich Abiotische Belastungen**

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

## **Über uns**

Im Rahmen des von der Landesregierung beschlossenen „Aktionsplans Ostseeschutz 2030“ ist die Einrichtung einer Meeresschutzstation Ostsee des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (MEKUN) geplant.

Nach einer Aufbauphase mit Detailkonzeptionierung und Standortwahl wird die Meeresschutzstation Ostsee verschiedene Aufgaben im Ostseeschutz in Schleswig-Holstein übernehmen und diesen koordinieren.

## **Hierzu werden u.a. gehören:**

- Verwaltung und Betreuung der Schutzgebiete im nicht-inkommunalisierten Teil der Ostsee (NSG, Natura 2000) incl. Managementplanung für Natura 2000-Gebiete sowie Planung und Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen
- Koordinierung der Naturschutzarbeit für die Meeresschutzgebiete
- Einbindung und Beratung örtlicher Akteure (z.B. aus Kommunen, Tourismus, Wassersport, Fischerei, Naturschutz) zum Ostseeschutz
- Initiierung und Begleitung von Naturschutzprojekten, touristischen Projekten mit Biodiversitäts- und Ostseeschutzbezug, Partnerschaftsprojekten und Umweltbildung
- Wahrnehmung der Funktion als Kommunikationsplattform für den Ostseeschutz

Die Aufgabenerfüllung erfolgt stets in enger Zusammenarbeit mit den Fachbehörden des

Landes. Für diese wichtigen Aufgaben sollen nun schnellstmöglich **drei weitere neue Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter** eingestellt werden. Die organisatorische Einbindung dieser Stellen erfolgt zunächst in die Projektgruppe „Umsetzung Aktionsplan Ostseeschutz“ des MEKUN. Die Meeresschutzstation Ostsee wird direkt der Abteilung Naturschutz des MEKUN angehören. Arbeitsort der drei neuen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter ist vorübergehend das MEKUN in Kiel, nach Einrichtung der Meeresschutzstation Ostsee ein noch festzulegender Ort an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste.

**Arbeitsort der drei neuen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter ist vorübergehend das MEKUN in Kiel, nach Einrichtung der Meeresschutzstation Ostsee ein noch festzulegender Ort an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste.**

**Diese Stellenausschreibung bezieht sich auf eine der drei neuen Stellen.**

Die beiden weiteren Stellen (Entgeltgruppe E 14 TV-L und ebenfalls E 12 TV-L) werden zeitgleich öffentlich ausgeschrieben.

## **Ihre Aufgaben**

- **In der Anfangsphase:**
  - Mitarbeit in der Projektgruppe „Umsetzung Aktionsplan Ostseeschutz“
  - Mitwirkung im Aufbauteam der Meeresschutzstation Ostsee
- Bearbeitung fachlicher Fragestellungen zu abiotischen Belastungen der Ostsee insbesondere Nährstoffe, Lärm und Müll einschließlich der Quellen (Ursachen und Wirkung)
- Erarbeitung entsprechender Stellungnahmen
- Mitarbeit an und Entwicklung von Konzepten zur Reduzierung der Belastungen der Ostsee
- Fachliche Begleitung der Zielvereinbarungen mit der Landwirtschaft im Rahmen des Aktionsplanes Ostseeschutz 2030 und Unterstützung des MEKUN bei dessen Aufgaben im Rahmen der Umsetzung der Zielvereinbarung
- Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung zum Thema abiotische Belastungen
- Mitwirkung bei Beratungs- und Informationsaktivitäten der Meeresschutzstation Ostsee

## **Das bringen Sie mit**

### **Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:**

- Ein abgeschlossenes Studium (FH, Bachelor) der Fachrichtung Umweltchemie, biologische Chemie, Umweltwissenschaften, Meeresbiologie, Agrarwissenschaften, oder eines vergleichbaren Studiengangs, das zur Wahrnehmung der Aufgaben befähigt,
- chemische und biologische Fachkenntnisse zur Beurteilung von abiotischen Belastungen insb. Nährstoffen der Küstengewässer,
- Kenntnisse der einschlägigen EU-Richtlinien (z.B. MSRL, WRRL),

- räumliche Flexibilität, da der spätere Arbeitsort noch festgelegt werden muss,
- zeitliche Flexibilität, z.B. Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an Abendveranstaltungen,
- ein Führerschein der Klasse B.

Darüber hinaus sind für diese Funktion folgende Schwerpunktkompetenzen erforderlich:

- Die Übernahme von Verantwortung ist für Sie selbstverständlich. Ihre Entscheidungen treffen Sie weitsichtig.
- Veränderungen gegenüber sind Sie aufgeschlossen und gestalten diese aktiv mit.
- Sie managen sich selbst unter Beachtung der Prioritäten des Arbeitsplatzes.
- Sie fördern die Zusammenarbeit im Team und nehmen Bedürfnisse anderer wahr.

#### **Zudem wäre wünschenswert:**

- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung,
- Erfahrungen im Austausch mit Umweltverbänden und Trägern öffentlicher Belange,
- Kenntnisse im nationalen Wasserrecht, dem Landeswassergesetz Schleswig-Holstein sowie im Wasserstraßengesetz des Bundes,
- Sie kommunizieren zielgerichtet und adressatengerecht.

#### **Wir bieten Ihnen**

Eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit der Möglichkeit, den Schutz der Ostsee in einem engagierten Team maßgeblich mitzugestalten.

Das Entgelt beträgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen E 12 TV-L.

#### **Darüber hinaus bieten wir:**

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- Jobticket sowie Fahrradleasing

#### **Wir freuen uns auf Sie!**

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der

Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

## **Jetzt bewerben!**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte

**bis Mittwoch, den 26.03.2025,**

an das das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, **Kennwort V 142 - V 5 Meeresschutzstation Ostsee E 12 Abiotische Belastungen**, gerne in elektronischer Form an [dennis.schmidt@mekun.landsh.de](mailto:dennis.schmidt@mekun.landsh.de)

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Dennis

Schmidt ([dennis.schmidt@mekun.landsh.de](mailto:dennis.schmidt@mekun.landsh.de) oder Tel. 0431 988-7247), gern zur Verfügung.  
Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Projektgruppe „Umsetzung Aktionsplan Ostseeschutz“ ([Franziska.Junge@mekun.landsh.de](mailto:Franziska.Junge@mekun.landsh.de) oder Tel.: 0431 988-7150).

**Bewerbungsschluss:** 26.03.2025

**Einsatzort:** 24106 Kiel / Ostseeküste, Deutschland

**Stellenanbieter:** Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur  
Meeresschutzstation Ostsee - Aufgabenbereich Abiotische Belastungen  
Mercatorstraße 3  
24106 Kiel, Deutschland

**WWW:** [https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/V/v\\_node.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/V/v_node.html)

**Ansprechpartner:** fachl.: Franziska Junge; zum Verfahren: Dennis Schmidt  
**Telefon:** 0431 988-7150; -7247  
**E-Mail:** [dennis.schmidt@mekun.landsh.de](mailto:dennis.schmidt@mekun.landsh.de)

**Online-Bewerbung:** [dennis.schmidt@mekun.landsh.de](mailto:dennis.schmidt@mekun.landsh.de)

**Sonstiges:** Kennwort: V 142 - V 5 Meeresschutzstation Ostsee E 12 Abiotische Belastungen

**Ursprünglich veröffentlicht:** 05.03.2025

**greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots:**  
<https://www.greenjobs.de/angebote/index.html?id=100143190&anz=html>